

Schach-Bezirksverband München e.V. im Bayerischen Schachbund e.V.

Jean Bausch, Jan Englert; spielleitung@schach-bezirk-muenchen.de

Münchener Ligapokalturnier

Termine:	1. Runde:	Sonntag, 11.11.2012, 11 Uhr
	2. Runde:	Sonntag, 25.11.2012, 11 Uhr
	Halbfinale:	Sonntag, 09.12.2012, 11 Uhr
	Finale und Spiel um Platz 3:	Sonntag, 13.01.2013, 11 Uhr

Teilnehmer:

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks. Jeder Verein kann bis zu drei Mannschaften melden. Melden sich mehr als 16 Mannschaften an, so wird Sonntag, 03.02.2013 als zusätzlicher Termin eingerichtet. Die Rundenbezeichnung ändert sich dementsprechend.

Modus:

Das Turnier wird im KO-System durchgeführt.

Die im Spielplan zuerst ausgeloste Mannschaft hat an den Brettern 1 und 4 Schwarz und an 2 und 3 Weiß. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde für den Rest der Partie je Spieler. Es gelten die FIDE-Spielregeln. Gemäß den FIDE-Regeln verliert ein Spieler die Partie, wenn er nicht spätestens 1 Stunde nach angesetztem Spielbeginn im Spielsaal anwesend ist.

Anmeldung:

Die Anmeldung muss bis spätestens **Samstag, 20.10.2012** eingehen beim Turnierleiter:

Jan Englert

Schifferlstr. 6, 80687 München

E-Mail: jan.englert@web.de

Die Anmeldung muss enthalten:

- Name des Vereins
- Anzahl der gemeldeten Mannschaften
- Name, Anschrift und Mail-Adresse des Mannschaftsführers
- Angabe, ob der Verein Pokalkämpfe ausrichten kann
- ggf. Spiellokal (Bezeichnung, Anschrift) für Heimspiele oder Hinweis, dass kein Spiellokal zur Verfügung steht.

Das Abmelden von bereits gemeldeten Mannschaften ist bis zum Meldetermin möglich. Danach gilt die Anmeldung als verbindlich.

Qualifikation:

Der Sieger des Wettbewerbs erringt den Titel "**Münchner Ligapokalsieger 2013**". Das Teilnehmerfeld des Münchner Mannschaftspokals 2013 wird in der Reihenfolge der Platzierung und gegebenenfalls per Losentscheid mit Mannschaften des Ligapokals bis zur Teilnehmerzahl von 16 Mannschaften aufgefüllt.

Durchführung:

Die Paarungen der 1. Runde werden ausgelost. Es wird hierbei angestrebt, dass Mannschaften desselben Vereins frühestens im Halbfinale aufeinander treffen können. Die weiteren Paarungen ergeben sich aus dem Spielplan. Heimrechtswechsel ist vorgesehen. Bei gleicher Heimrechtsgeschichte hat die im Spielplan von oben kommende Mannschaft Heimrecht.

Auslosung:

Die Auslosung findet am Sonntag, 21.10.2012 im Rahmen der Münchner Schnellschach-Einzelmeisterschaft statt.

Spielereinsatz:

In jeder Runde können Spieler in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden. Ein Spieler ist nicht mehr für eine Mannschaft spielberechtigt, wenn er mehr als einmal für andere Mannschaften im Einsatz war oder kampfflos gewonnen hat. (D.h. ein Spieler hat bei seinem zweiten Einsatz noch alle Freiheiten. Spätestens bei seinem dritten Einsatz muss er sich auf eine Mannschaft festlegen.)

Spielberechtigung:

Spielberechtigt sind alle, die bis zum ersten Spieltag von ihrem Verein als spielaktive Spieler beim Schach-Bezirksverband München gemeldet sind. Mit der Anmeldung müssen die Voraussetzungen für die Umschreibung der Spielberechtigung vorliegen.

Stammspieler aus den dem Schachbezirk München übergeordneten Ligen (1. und 2. Bundesliga sowie Oberliga, Landesliga Süd und Regionalliga Süd-West des Bayerischen Schachbundes) dürfen jedoch nicht eingesetzt werden.

Wertung:

Die Mannschaft, die mehr als 2 Brettpunkte erzielt, hat den Kampf gewonnen und die nächste Runde erreicht. Eine Mannschaft, die in einem Kampf weniger als 2 Punkte erzielt, scheidet aus dem Turnier aus. Endet ein Kampf 2:2, so entscheidet das vordere Gewinnbrett.

Stichkampf:

Enden alle 4 Partien remis, so wird ein Stichkampf mit den selben Aufstellungen und vertauschten Farben mit einer Bedenkzeit von 10 Minuten je Spieler nach FIDE-Blitzregeln gespielt. Enden auch hier alle 4 Bretter Remis, so werden weitere Stichkämpfe mit Farbwechsel mit einer Bedenkzeit von 5 Minuten je Spieler nach Blitzregeln gespielt, bis in einem Wettkampf eine Partie nicht Remis endet. Dieser Kampf entscheidet.

Remis-Reklamation:

Reklamiert in der Schlussphase der Partie ein Spieler Remis gem. Art. 10 der FIDE-Regeln (Endspurtphase) ohne von der Turnierleitung bestellten Schiedsrichter, weil sein Gegner keine Gewinnversuche unternimmt oder unternehmen kann, so ist die Partie abzubrechen, die Stellung und die Rest-Bedenkzeit beider Spieler zu notieren und beides mit beiden vollständigen Partiemitschriften mit dem Spielbericht an den Turnierleiter zu senden. Dieser gibt die Partie remis oder für den reklamierenden Spieler verloren.

Ergebnismeldung:

Der Heimverein sendet spätestens am nächsten Tag den Spielbericht per Mail an den Turnierleiter.

Geldbußen:

Entsprechend der Turnierordnung des Bezirksverbandes München (§50) können Geldbußen gemäß der §§ 46 bis 47 verhängt werden.

Ausrichtung:

Es ist geplant, die erste Runde zentral in einem Spiellokal oder in wenigen Gruppen durchzuführen. Daher werden insbesondere die Vereine mit einem größeren Spiellokal gebeten, dieses anzugeben. Erfahrungsgemäß werden jedoch ausreichend Spiellokale gemeldet, so dass auch die Vereine, die am Sonntag kein Lokal haben, teilnehmen können. Die Festlegung der Spielorte erfolgt nach der Auslosung.

Jean Bausch
1. Bezirksspielleiter

Jan Englert
2. Bezirksspielleiter